



Originalbild: Johann Zobel

Liebe Jungholzerinnen,
liebe Jungholzer,

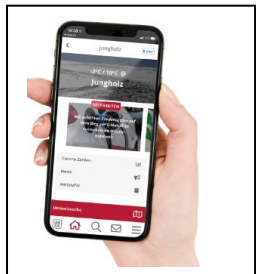
heute haltet ihr die letzte Ausgabe unseres Sorgschrofen-Echo's in der Hand. Unser Gemeindebrief hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt und wir konnten so wichtige Informationen weitergeben. Auch heuer ist es bereits wieder die 6. Ausgabe und das zeigt doch, dass es wieder ein sehr ereignisreiches Jahr war. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns auch weiterhin über Anregungen, Kritik und Lob.

1. Unsere Homepage:

Zwischenzeitlich wurde, wie schon im letzten Sorgschrofen-Echo und auf der Bürgerversammlung angekündigt, die Adresse unsere Homepage geändert, alt: www.jungholz.tirol-gv.at neu: www.jungholz.gv.at. In diesem Zusammenhang dürfen wir nochmals daran erinnern, dass sich auch unsere E-Mail-Adressen geändert haben, auch hier fällt das „tirol“ weg. Wir bitten dies zu berücksichtigen, da die „alten“ Adressen im Laufe der nächsten beiden Monate abgestellt werden.

2. GEM2GO-APP:

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Extra für Euer Smartphone gibt es von unserer Gemeinde die praktische GEM2GO-App. Über sämtliche Neueinträge auf unserer Homepage könnt ihr Euch mittels Push direkt informieren. Die App wurde in Sachen Bedienung und Übersichtlichkeit gründlich überarbeitet – ein Release erfolgt im Frühjahr 2024.



3. Gemeinnütziger Verein issba in Reutte:

Diesen Verein möchten wir Euch gerne näher vorstellen:

- Er bietet Arbeitsplätze für Benachteiligte
- Er betreibt in Reutte ein Sozialkaufhaus, in dem viele guten Dinge abgegeben werden können.
- Er unterhält die Altkleidercontainer in Zöblen und Tannheim.
- Issba mobil bietet handwerkliche Dienstleistungen bei der Entrümpelung von Häusern, Hausmeister Tätigkeiten, Entsorgungen etc.

Näheres unter www.issba.at oder Tel. +43 5672 67724



4. Umstellung GIS:

Aufgrund eines Urteils des Verfassungsgerichtshofs (VfGH) über die ORF-Gebühr (GIS) für Radio und Fernsehen läuft diese in der aktuellen Form mit Ende 2023 aus. Mit dem ORF-Beitragsgesetz 2024, welches am 1.1.2024 in Kraft tritt, wird nunmehr eine geräteunabhängige Haushaltsabgabe zur künftigen Finanzierung des öffentlich-

rechtlichen Rundfunks Österreich (ORF) eingeführt. Der ORF-Beitrag ist dann für jede Adresse zu bezahlen, an der zumindest eine Person den Hauptwohnsitz hat. Für einen ausschließlichen Nebenwohnsitz ist mit dem neuen ORF-Beitrags-Gesetz kein Beitrag zu zahlen.

Weitere Infos unter: <https://tirol.arbeiterkammer.at/haushaltsabgabe>

5. Haushalt 2024:

Am 18. Dezember 2023 fand die letzte Gemeinderatssitzung für dieses Jahr statt. Hier wurde unter anderem der Voranschlag besprochen. Hier die größten Positionen:

Betrag	für ...
EUR 400.000,00	Haftung für Skiliftgesellschaft – befristet bis 31.12.2024
EUR 150.000,00	Breitbandausbau Bauabschnitt II
EUR 100.000,00	Bau einer PV-Anlage inkl. Blackoutvorsorge am Feuerwehrhaus
EUR 30.000,00	Konzept Dorfkernentwicklung
EUR 25.000,00	Wasserversorgung Instandhaltung

6. Gemeindegebühren ab 2024:

Leider müssen wir heuer die gemeindeeigenen Gebühren in einigen Bereichen aufgrund der Kostensteigerungen, die auch vor den Gemeinden nicht haltmachen, anpassen. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2023 beschlossen. Die neuen Gebühren sind nachstehend aufgelistet:

Gebühr	Gebühr neu	Gebühr alt
Zählermiete klein	€ 7,50	€ 7,00
Zählermiete groß	€15,00	€ 14,00
Wasserbenützunggebühren (pro Kubikmeter)	€ 0,56	€ 0,52
Wasseranschlussgebühr (pro Kubikmeter umbauter Raum)	€ 2,15 mind. € 1.300,00	€ 2,00 mind. € 1.200,00
Kanalbenützunggebühren (pro Kubikmeter)	€ 2,70	€ 2,52
Kanalanschlussgebühr (pro Kubikmeter umbauter Raum)	€ 7,00 mind. € 1.300,00	€ 6,50 mind. € 1.200,00
Freiwillige Feuerschutzabgabe	€ 20,00	€ 16,00
Hundesteuer 1. Hund	€ 55,00	€ 50,00
Hundesteuer jeder weitere Hund	€ 110,00	€ 100,00

Weiters war eine Anpassung der Waldumlage an die neuen gesetzlichen Gegebenheiten erforderlich. Alle Details und neuen Verordnungen sind an der Amtstafel und auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Vielen Dank für euer Verständnis!

7. Achtung vor Quishing!

Habt Ihr schon von „Quishing“ gehört? Dieses perfide Kofferwort aus „QR“ und „Phishing“ bezeichnet eine neue, raffinierte Bedrohung.

Wie funktioniert dies? Die Angreifer verstecken Phishing-Nachrichten in QR-Codes und schleusen sie in E-Mails ein. Herkömmliche Sicherheitsprogramme erkennen dies nicht als Gefahr, da QR-Codes als Bilder erkannt werden.

Was könnt ihr tun, um euch zu schützen?

- Seid skeptisch bei QR-Codes in E-Mails
- Prüft den Absender und den Inhalt der Nachricht genau
- Nutzt aktuelle und zuverlässige Sicherheitssoftware

8. Neuer Geschäftsführer

Skiliftgesellschaft:

Wie bereits bekannt, scheidet der Geschäftsführer der Skiliftgesellschaft, Manfred Köpf, per 31.12.2023 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Wir freuen uns, mit Matthias Beck einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben.

Wir danken Manfred Köpf für seinen Einsatz und wünschen ihm für den weiteren Weg alles Gute. Matthias Beck wünschen wir einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe!

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Skiliftgesellschaft – ohne euch würden unsere Gäste, Tagesgäste und Einheimischen keine tollen Erinnerungen von einem schönen Skitag mit nach Hause nehmen können.

9. Müllabfuhrtermine über Weihnachten:

Restmülltonne:

statt Dienstag, 26.12.2023 wird am Mittwoch 27.12.2023 geleert

statt Dienstag, 09.01.2024 wird am Mittwoch 10.01.2024 geleert

Biotonne:

statt Dienstag, 02.01.2024 wird am Mittwoch 03.01.2024 geleert

Speisereste:

statt Freitag 29.12.2023 wird am Samstag 30.12.2023 geleert

statt Freitag 05.01.2024 wird am Montag 08.01.2024 geleert

statt Freitag 12.01.2024 wird am Samstag 13.01.2024 geleert

Einen ausgedruckten Abfuhrplan könnt Ihr gerne bei uns im Foyer mitnehmen.

10. Veranstaltungen:

23.01.2024	20:00 Uhr	Ballonglügen
03.01.2024	20:00 Uhr	Winterstandkonzert am Pavillon
17.02.2024	20:00 Uhr	Funkenfeuer am Feuerwehrhaus
24.02.2024		Gaudiirennen Skiclub mit Aprés Party

Jahresrückblick, persönliches Schlusswort und Dank

Liebe Jungholzerinnen, liebe Jungholzer,

wie schnell doch ein Jahr vergeht. Auch in 2023 konnten wir wieder wichtige kleinere und größere Projekte weiterbringen und teilweise abschließen.

So ist zum Beispiel die Verlegung der Stromkabel und der Breitbandausbau im Ortsteil Langenschwand fast zur Gänze abgeschlossen. Zwischenzeitlich sind die ersten Fertigstellungsmeldungen durch euch im Gemeindeamt eingelangt, erste Anschlüsse für das schnelle Internet „eingebblasen“ und einige Haushalte nutzen bereits den Anschluss im Haus über die Anbieter telenet oder tirolnet. Die ersten oberirdischen Stromkabel und Masten wurden ebenfalls im Herbst diesen Jahres abgebaut. Der weitere Abbau der Kabel kann allerdings erst erfolgen, wenn die Umstellungsarbeiten in den Häusern abgeschlossen sind.

Auch die Gemeinde wurde „zukunftsfit“ gemacht. Hier läuft nach einigen technischen Umstellungsarbeiten das schnelle Internet in der Schule, dem Kindergarten, dem Tourismusbüro und im Gemeindeamt.

Anfang 2023 erreichte uns die Nachricht, dass die Caritas unsere Versorgung über den ambulanten Krankenpflegedienst aus personellen Gründen nicht mehr abdecken kann. Mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern haben wir hier nun aber eine gute und zukunftsorientierte Lösung gefunden. Danke an Alle, die uns hierbei unterstützt haben.

Auch das Thema Energie hat uns in 2023 begleitet. Hier haben wir einige Beratungstermine wahrgenommen, die uns aufgezeigt haben, welche Möglichkeiten der energetischen Sanierung an unseren Gebäuden bestehen und welche Möglichkeiten der Energiegewinnung für unsere Gebäude vorhanden sind. Hieran werden wir auch in 2024 weiter arbeiten.

Ein sehr zentrales Thema in 2023 war sicher die angespannte Lage in unserer Skiliftgesellschaft. Hierzu haben wir in unserer Bürgerversammlung berichtet. Wir hoffen, dass wir die Herausforderungen bewältigen können, um gemeinsam in eine gute Zukunft zu starten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und euer Vertrauen in mich und den Gemeinderat bedanken.
Danke ...

... allen Ehrenamtlichen – uns ist bewußt, dass es ohne euren Einsatz kein so lebendiges Dorf gäbe, da auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde eingeschränkt sind!

... den Mitgliedern des Gemeinderats – für konstruktive Diskussionen, in denen die Sache immer im Vordergrund stand.

... an meinen Vizebürgermeister für den offenen Austausch und die Unterstützung.

... unseren Lehrerinnen und Kindergartenpädagoginnen – die Kinder fühlen sich bei euch sehr wohl und die Eltern sind froh, dass sie ihren Nachwuchs in guten Händen wissen.

... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt und im Bauhof – für eure Arbeit und euren Einsatz – ohne euch würde die Gemeinde nicht richtig funktionieren!

Für das neue Jahr wünsche ich auch im Namen meines Vizebürgermeisters und unserer Gemeinderäte Gesundheit, viel Erfolg und Glück!

Eure Bürgermeisterin
Karina Konrad

Longsom geht's wieda auch Weihnachten zua!



Weiße Flockn tonzn fei auf d´Ean,
dass Woid und Dörfa zuadeckt wean.
See und Bachä gfrian iatz zua,
ois schloft in deara stadn Wintarua.

Da Wind streicht durchn Woid,
uns Haus is frostig koit.
Mia sitzn in da wohlig warma Stub beinond,
rund umman Liachtakronz oisond.

Und singan Liada stad und fei,
bei Weihrauchduft und Kerzenschei.
Mia pockn Flöt und Gitarre aus,
boid klingts durchs gonze Haus.

Nussn, Äpfe, Kekln frisch,
stöt de Muatta afn Tisch.
Da Duft noch Tannenzweig is fei,
und stimmb ins scho auf Weihnacht ei.

Im warma Schein vom Liacht der Kerzn,
wean froh und friedlich insere Herzn.
Es is a hoffnungsvolle Zeit,
zum Gem und Schenkn sen de Leit bereit.

Advent hoaßt stad, besinnlich wean,
sich vorbereiten, in sich kean.
De Botschaft eichilossn, net vaschliaßn,
mit offnem Herz des Jesukind begriaßn.

(Adventgedicht von Kathi Kitzbichler)